

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1970)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

JUNI 1970

1. Der verstorbene Direktor der Holzindustire AG, St. Margrethen, Clito Scartazzini, vermacht der politischen Gemeinde Bondo Fr. 30 000.—, Fr. 15 000.— für einen Schulreisefonds, Fr. 10 000.— zur Deckung von Schulmaterialkosten und Fr. 5 000.— als Grundstock für eine Kleinkinderschule Bondo/Promontogno/Spino.

Die Gemischten Chöre des Lehrerseminars Chur, das Bodensee-Symphonie-Orchester Konstanz sowie Solisten bieten in der St. Martinskirche Chur ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Mozart und Vivaldi.

2. Heute und morgen führen die Kant. Planungsstelle und die Regionalplanungsgruppe Graubünden in Chur gemeinsam eine Arbeitstagung über die Durchführung und Anwendung der Orts-, Kurorts- und Quartierplanung durch. Zu diesem Kurs sind Behördemitglieder und Funktionäre der Gemeinden, Mitglieder des Bündner Anwaltsverbandes und des Schweiz. Ingenieur- und Architektenverbandes, Sektion Graubünden, und im Kanton tätige Planer sowie weitere Interessenten eingeladen.

Der Bündner Spitalverein wählt an seiner heutigen Generalversammlung zum neuen Präsidenten Verwaltungsdirektor Jak. Krättli, Chur. Interimistisch führte bisher Peter Augustin die Vereinsgeschäfte, nachdem der eben gewählte neue Präsident, Dr. J. A. Caffisch, kurz nach seiner Wahl plötzlich verstarb.

4. Heute findet in der Seminarkirche St. Luzi in Chur eine geistliche Abendmusik statt. J. Huber-Gerenyi (Orgel), Zürich, M. Kobelt (Schlagzeug), (Zürich), L. David (Bariton), J. Kreienbühl (Saxophon) und F. Heinzer (Kontrabaß) musizieren.

Auf Anregung der Verkehrsausschüsse der Landtage von Baden-Württemberg-Bayern und Vorarlberg findet eine Besichtigungsfahrt von Parlamentariern dieser Länder auf der «Via Raetica» statt. In Chur begrüßt Standespräsident T. Kuoni die Gäste, und die Regierungsräte Dr. G. C. Casaulta und J. Schutz referieren über bündnerische Verkehrsprobleme von internationaler Bedeutung.

Die Sonderausstellung über Naturschutz wird ab heute in Thusis aufgestellt. Bei dieser Gelegenheit schenkt Ing. E. Christoffel, Maienfeld, seine aus vielen Ländern der Welt zusammengetragene Gesteinssammlung dem Naturhistorischen und Nationalparkmuseum.

Heute und morgen findet in Chur eine wissenschaftliche Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Neurochirurgie und der Vereinigung Schweizer Neurochirurgen statt. Die Tagung ist der Behandlung der Diskushernien gewidmet.

6. Heute und morgen tagt in Chur die Delegiertenversammlung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten.

In Chur hält die Sektion Graubünden des Schweiz. Bundes für Zivilschutz ihre Generalversammlung ab. An Stelle des zurücktretenden Präsidenten G. Siegrist wird Großrat Jürg Jenatsch, Chur, als Präsident gewählt.

7. Abstimmungssonntag. Die vieldiskutierte «Überfremdungs-Initiative» wird vom Schweizervolk abgelehnt. Graubündens Resultat: 11 318 Ja, 16 705 Nein.

Die Stimmbürger von Davos bewilligen bei einer Stimmbeteiligung von 56% mit 845 Ja gegen 583 Nein den Erwerb des Seehof-Areals im Umfang von ca. 8300 m² für 2,8 Mio. Franken. Damit kann dieses Areal, in dem während des Sommers ein kleiner See und im Winter eine Eisbahn hergerichtet werden, als einzige Kernzone in Davos-Dorf der Öffentlichkeit erhalten bleiben.

In Chur genehmigen die Stimmbürger mit 6 837 Ja gegen 622 Nein den Beitrag von 1,3 Mio. Franken an das Evang. Alters- und Pflegeheim zu dessen Ausbau.

8. Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank wählt zum Direktor für das Dept. Hypotheken Vizedirektor Dr. iur. Andrea Brenn und zum Direktor für das Dept. Kommerzielles Vizedirektor Joh. Luzi Dolf. Sie treten an Stelle des am 30. Juni infolge Erreichens der Altersgrenze zurücktretenden bisherigen Alleindirektors Hermann Gaudenz Morf.

In Chur stirbt in seinem 80. Lebensjahr alt Generalagent Dr. h. c. Steafan Loringett. Während 30 Jahren (von 1926–1956) betreute der Verstorbene die Generalagentur der Winterthurer Lebensversicherung. Von 1945–1947 amtierte er als Grossrat des Kreises Chur. Daneben widmete er sich der rätoromanischen Sprache und Kultur. Lange Jahre amtierte er als Präsident der

Lia Rumantscha/Ligia Romontscha, zu deren Ehrenpräsidenten er bei seinem Rücktritt ernannt wurde. Die Universität Zürich verlieh dem Verstorbenen in Würdigung seiner Verdienste um die romanische Sprache und die Einführung von romanischen Kleinkinderschulen den Titel eines Ehrendoktors.

9. Ein Murgang richtet bei Litzirüti bedeutenden Schaden an. Er überdeckt Wiesen mit Schutt und Geröll und beschädigt zwei Häuser schwer. Die Schneeschmelze auf Alp Prätsch und ein starkes Gewitter lassen den Seebach anschwellen. Die Rufe durchbricht die Wuhrmauern oberhalb des Dorfes, so daß sich Wasser und Schutt über die Wiesen hinunter den Weg suchen. An derselben Stelle verursachten nach einem Dammbruch schon 1935 niederstürzende Wasser des Prätschsees schwere Schäden.
10. Die Vereinigte Bundesversammlung wählt zwei zusätzliche Bundesrichter und drei Ersatzrichter. Dr. Wolf Seiler, Chur, Präsident des Bündner Verwaltungsgerichtes, wird mit 194 Stimmen zum Ersatzmann gewählt.
11. Die Gemeindeversammlung in Samedan beschließt mit 115 gegen 59 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes auf kommunaler Ebene.

Die Gemeindeversammlung Sufers muß die Einführung von Gemeindesteuern beschließen, nachdem bisher für den Ausgleich des Gemeindehaushaltes die Einnahmen aus Wasserzinsen und Waldnutzung genügten.

Heute und morgen tagen in Realta die Gefängnisdirektoren der Schweiz. Fachvorträge halten Dr. med. G. Bridel, Bochuz, und Dr. med. E. Weber, Cazis.
12. Unter dem Vorsitz von E. Decurtins, Landquart, tagt in Landquart die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Gewerbeverbandes. Nationalrat E. Fischer hält dabei ein Referat.
12. In Chur wird im Stadttheater das 2. Andor-Foldes-Festival mit einem Konzert von Aase Nordmo Lovberg aus Norwegen eröffnet. Andor Foldes begleitet die Sängerin am Flügel.
13. In Davos tagt die Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes der Zivilstandsbeamten.
14. In der Klosterkirche Disentis findet ein Chor- und Orgelkonzert unter Leitung von P. Dr. Ansgar Müller statt. Oskar Peter, Professor für Orgel an der Akademie Mozarteum in Salzburg, spielt die Orgel.

15. In Davos tagt die Generalversammlung des Schweiz. Konditormeister-Verbandes.
16. In Bern stirbt alt Bundesarchivar Alfred Rufer. Sein Werk umfaßt über 100 Publikationen, vornehmlich in Zusammenhang mit der Helvetischen Republik.
17. Heute beginnt in Klosters die drei Tage dauernde Generalversammlung der Schweiz. Feuerversicherungs-Vereinigung.
18. Der Große Landrat von Davos nimmt mit Dank die Spende von Fr. 30000.– an, welche Frau Emma Zeller-Derungs, Zürich, den Spitalbehörden zukommen ließ als Dank für die gute Aufnahme und Pflege im Krankenhaus Davos.
19. Das 2. Ärzte-Symposium unter der Leitung der Klimastation Klosters und ihres Präsidenten, Dr. med. Th. Landolt, beginnt heute. Die Leitung liegt in Händen von Prof. M. Schär und Dr. K. Biner vom präventiv-medizinischen Institut der Universität Zürich. Fachvorträge halten Dr. med. W. Belart, Zürich, Dr. phil. G. Plattner, Chur, Prof. Schär, Dr. Biner, Prof. Somogyi, Rüschlikon, Dr. med. G. Ufer, Gais, PD Dr. med. B. Luban-Plozza, Locarno.

Heute und morgen hält der Schweiz. Verband der Bürgergemeinden in Arosa seine 26. ordentliche Generalversammlung ab. U. a. referiert alt Kantonsgerichtspräsident Dr. P. Jörimann über «Die Churer Alpen».
20. Bei einer Kunstauktion in Bern erreichen Werke von E. L. Kirchner Höchstpreise. Zwei Werke aus seiner Davoser Zeit erreichen je Fr. 200 000.–, wovon das Selbstbildnis 1927 für das Kirchner-Museum Davos erworben werden konnte.
20. An der 32. Generalversammlung der Aktionäre der Rhätischen Bahn in Chur wird in Nachfolge des altershalber zurücktretenden Direktor Dr. P. Buchli, welcher 1949 sein Amt antrat, als neuer Direktor Dr. iur. Otto Wieland, Chur, bisher Abteilungschef der RhB und Sekretär des Verwaltungsrates, gewählt.

Die Knabenmusik Davos feiert ihr 25jähriges Bestehen. Der Anlaß wird durch die Anwesenheit der 150 Jungmusikanten zählenden Knabenmusik der Stadt Zürich bereichert.

Heute und morgen findet in Samedan das Bündner/Glarner Kantonalturfest statt.

Das Musikkollegium Oberengadin gibt in Vulpera ein Konzert unter Leitung von Rudolf Aschmann. Als Solisten wirken mit S. Schädelin (Violoncello), J. Fischbacher (Oboe). Dasselbe Konzert wird am 21. Juni in Lavin wiederholt.

Heute und morgen tagt die ordentliche Delegiertenversammlung des Schweiz. Vereins für Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen.

22. Die Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg ernennt Prof. Dr. N. Markoff, Chur, zum korrespondierenden Mitglied.

23. Im Hof der Evang. Mittelschule Schiers bieten das verstärkte Schülerorchester und die 6. und 7. Seminarklasse der EMS unter Leitung von Musiklehrer Hans Egli das 3. Schierser Konzert, einen Serenadenabend.

In Chur findet die Generalversammlung des Haus- und Grundeigentümervereins Chur statt. Der bisherige langjährige Präsident Dr. Hs. Trippel, der seinen Rücktritt gesundheitshalber erklärt hatte, wird zum Ehrenmitglied ernannt und als Nachfolger V. Tschärner, Malans, gewählt.

25. Ab heute bis Montag tagt in Churwalden die Evangelisch-Rätische Synode.

Beim Nordportal des San Bernardino-Tunnels wird eine neue Gaststätte eröffnet. Sie ersetzt das bisherige Barackenrestaurant, welches noch von der Tunnelbauzeit bis jetzt stehengeblieben ist.

Für ein evangelisches Kirchgemeindehaus wird heute in Davos ein Serenadenabend mit dem Orchester der EMS aus Schiers geboten.

26. Heute und morgen tagt in Arosa die Jahresversammlung des Bündner Forstvereins unter dem Präsidium von G. Bavier, Kreisförster, Chur.

Im Stadttheater Chur bietet im Rahmen des Andor-Foldes-Festival 1970 der ungarische Geiger Denés Kovacs einen Sonatenabend.

In Ascona wird mit einer Pressekonferenz die morgige Eröffnung der Ausstellung «Via Raetica» in Locarno markiert. An der Konferenz sprechen der Präsident des Verkehrsvereins Graubünden, Dr. Ettore Tenchio, Staatsrat Dr. A. Lafranchi, Staatsrat Dr. A. Righetti, der Stadtpräsident von Locarno, Dr. Carlo Speziali sowie Regierungsrat Dr. G. C. Casaulta.

Der Verkehrsverein Graubünden hält in Splügen unter dem Präsidium von Nationalrat Dr. Ettore Tenchio seine 65. ordentliche Delegiertenversammlung ab. Im Anschluß hält der kant. Landschaftspfleger, Ing. ETH Hans Weiß, einen Vortrag über das Thema «Landschaftsschutz und Fremdenverkehr als Partner».

27. Über das Wochenende tagt der Verbandskongreß des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes in Davos.

Heute und morgen findet in St. Moritz die Delegiertenversammlung der dem Konkordat der Schweiz. Krankenkassen angeschlossenen Kassen und Verbände statt.

Über das Wochenende tagt in St. Moritz die Delegiertenversammlung des Schweiz. Fischerei-Verbandes.

Die Schweiz. Akademische Turnerschaft führt heute und morgen in Chur ihr Sommer-Zentralfest durch.

Mit dem heutigen Schulschluß in Chur wird der 1966/67 eingeleitete Übergang der Hofschule in die Stadtschule abgeschlossen, und damit beenden die Lehrschwestern von Ingenbohl ihre Tätigkeit zum Wohle der Churer Schuljugend, welche sie seit 1857 ausübten.

28. Der Bündner Bund für Naturschutz hält in Maloja seine Jahrestagung unter dem Präsidium von Dr. W. Trepp, Chur, ab. Dabei werden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Chr. Lenggenhager, Chur, Dr. R. Campell, Pontresina, und Dr. A. Nadig, Zuoz.

In Klosters werden dieses Jahr keine Kunstwochen durchgeführt. Dafür werden fünf Kirchenkonzerte geboten. Den Reigen eröffnet die Camerata Strumentale Romanica, Zürich, heute mit einem Konzert.

29. Am heutigen Schlußtag beschließt die Evangelisch-Rätische Synode im Sinne der Partialrevision der Bundesverfassung, die Aufhebung der Ausnahmeartikel 51 und 52 der Bundesverfassung zu bejahen.

30. In der Chesa Planta, Samedan, wird die Regionalplanungsgruppe Oberengadin gegründet, nachdem ein Anlauf in dieser Richtung anfangs der 60er Jahre ohne Erfolg blieb. Zum ersten Präsidenten wird Otto Largiadèr, Pontresina, gewählt.

Heute werden die folgenden Fernsehsendeanlagen offiziell in Betrieb genommen: Fernsehumsitzer Filisur, Fernsehumsitzer Bergün, Fernsehumsitzer Bivio.

EMS = Evangelische Mittelschule, Schiers.

JULI 1970

1. Heute tritt Dr. Paul Buchli von der Direktion der RhB zurück, welche er 1949 in Nachfolge von Dir. Bener übernahm.

Ebenfalls heute verläßt altershalber der Direktor der Graubündner Kantonalbank, Hermann G. Morf, seinen Posten.

Die Kantonsschule schließt das Schuljahr 1969/70 ab. An den vier Abteilungen studierten im vergangenen Schuljahr 1235 Schüler; 69% Bündner, 28% Nichtbündner, 3% Ausländer.

Auf Initiative von Chefarzt Dr. med. Peter Braun wird in Davos in der Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel, ein nuklear-medizinisches Laboratorium in Betrieb genommen.

Der Bundesrat ernennt Prof. Dr. Reto Bezzola, Bürger von Zernez, ehemals Professor für italienische Literatur an der Universität Zürich, zum neuen Mitglied der «Kommission der guten Dienste für den Jura».

2. Nach knapp vierjähriger Bauzeit wird heute der Rotenbergstunnel eröffnet, welcher zwischen Vals und Zervreila liegt und 1,7 km lang ist. Er ersetzt die bisher durch Felsstürze und Steinschlag gefährdete Straßenstrecke.

3. Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank wählt mit Amtsantritt auf 1. August Hans Casanova zum Vizedirektor. Es wird ihm die Stellvertretung des Direktors des Departements Hypotheken sowie die Leitung der Hauptabteilung Verwaltung übertragen.

In Domat/Ems werden 58 Einwohner ins Bürgerrecht aufgenommen. Die letzten Aufnahmen ins Bürgerrecht erfolgten 1962, vorher fanden grundsätzlich keine Aufnahmen statt. Die nächsten Einbürgerungen sind für 1975 vorgesehen.

4. Im Garten des Hotels Kurhaus Bad Serneus wird eine Abendmusik geboten von Chr. Schlatter, Aarau (Flöte), H. R. Brunner, Küttigen (Violine), und M. U. Brunner, Küttigen (Regal-Continuo).

In Davos tagt die 91. Hauptversammlung des Verbandes Schweiz. Metzgermeister. Bereits 1933 und 1953 wurde diese Tagung in Davos durchgeführt.

5. Das erste Konzert der diesjährigen Flimser Abendmusik findet heute in der Kirche St. Martin in Flims statt. Es musiziert das Trio Stradivarius. Im Rahmen dieser Konzerte folgen noch sieben weitere Darbietungen.

Der Turnverein Bergün feiert sein 100jähriges Bestehen.

6. In unmittelbarer Nähe des Hotels Il Fuorn werden in Anwesenheit von Bundesrat Dr. N. Celio und der Mitglieder des Tessiner Staatsrates, welche in Graubünden auf Besuch weilen, vier Steingeissen und zwei Steinböcke ausgesetzt. Die Tiere wurden zuvor am Piz Albris gefangen. Erstmals wurden 1920 am Piz Terza im Nationalpark Steinböcke ausgesetzt. Einige wanderten aber ins Livignotal aus, andere wechselten in das Gebiet des Piz Albris über, wo sie zusammen mit den im Jahre 1921 dort ausgesetzten Tieren den Grundstock für die heutige große Steinbockkolonie bildeten.

9. In Arosa beginnt unter Leitung von Hans Vollenweider, Zürich, ein Meisterkurs für Orgelspieler, welcher bis 19. Juli dauert. Er steht im Rahmen der 9. Aroser Orgelwoche, welche heute durch ein Konzert des Ravensburger Organisten Walter Opp mit Bachs «Die Kunst der Fuge» eröffnet wird. Im Rahmen dieser Orgelwoche folgen noch vier weitere Konzerte. Das letzte wird durch die Preisträger des Meisterkurses bestritten. Erste Preisträgerin wird am letzten Konzert vom 19. Juli Maria Theresia Martinez, Barcelona.

Im Schoße der Kunstgesellschaft Davos konzertiert heute im Kongresshaus Davos das Trio Stradivarius mit Werken von W. A. Mozart, L. v. Beethoven und R. Schumann.

10. Im Val Sinestra findet die Einweihung der ersten Kläranlage im Engadin statt. Die von der Kurhaus Val Sinestra AG installierte Anlage arbeitet nach dem mechanisch-biologischem Prinzip und gibt das Wasser zu ca. 95% gereinigt in den Brancla-Bach ab.

In Chur wird das neue Gaswerk in Betrieb genommen. Es liefert giftfreies Gas und ersetzt das 1912 erstellte Gaswerk, welches Kohle verwendete.

11. Am St. Plazifest (mit seiner großen Prozession) schließt das Arbeitsjahr der Klosterschule Disentis. Sie wird von 105 in Graubünden, 100 in der übrigen Schweiz, und 3 im Ausland wohnhaften Schülern besucht. Gleichzeitig tritt Dr. phil. Pater Adalgott Hübscher als Rektor zurück, der seit Januar 1943 der Schule vorstand; ihm folgt Dr. rer. nat. Pater Ansgar Müller.

Die Vergrößerung der Tschierva-Hütte des SAC, Sektion Bernina, wird heute gefeiert. Die 1951/52 erbaute Hütte wurde um 50 Schlafplätze erweitert.

12. In der Kirche St. Johann, Davos, wird im Rahmen der Abendmusikreihe ein Orgelkonzert gegeben. Als Solist wirkt Roman Cantieni, Nachfolger von Karl Kolly am Lehrerseminar in Chur für Orgelmusik, mit.

Charlotte Lehmann (Sopran), Erika Schmidt (Alt), Eugen Künzler (Tenor), Marc Stehle (Baß), der Kammerchor Oberengadin und das verstärkte Glarner Musikkollegium unter Leitung von Hannes Reimann bieten in St. Moritz-Bad den «Messias» von G. F. Haendel.

17. Heute werden mit einem Konzert die Engadiner Internationalen Kammermusikfestspiele eröffnet. Im Rahmen dieser Spiele werden 15 Konzerte gegeben. Die ersten Anlässe wurden 1941, damals als Engadiner Konzertschulwoche bekannt, durch Pfarrer Ernst Schultheß, Silvaplana, und den Oberengadiner Kurverein organisiert.
18. Die Bürgergemeinde Seewis i. P. verleiht das Bürgerrecht ehrenhalber an Joh. Ulr. Meng-Aebli, den Verfasser des Heimatbuches «Seewis».
19. In Ardez wird die «Pro Engiadina Bassa» gegründet.
20. Heute beginnt in Davos der I. Internationale Seminarkongreß für praktische Medizin der deutschen Bundesärztekammer.
Mit einem geistlichen Chorkonzert wird der Reigen der musikalischen Veranstaltungen des 10. Abendmusik-Zyklus Bergün eröffnet, welchem noch weitere fünf Konzerte im Laufe dieses Sommers folgen werden.
22. In Zillis wird das Schamser Heimatmuseum «Vila Tgea da Schons» eröffnet. Es befindet sich im 1580 erstellten Haus Mattli, unweit der Zilliser Kirche.
Heute nachmittag wird das in klassischem Stil gehaltene, 1850 fertiggestellte Kantonsschul-Hauptgebäude mit dem 1868 erstellten Nebengebäude, welches vor allem dem Physik- und Chemieunterricht diente, mit einer Sprengung niedergelegt, um Raum zu gewinnen für ein neues Hauptgebäude, einen Aulatrakt und einen Neubau der naturwissenschaftlichen Abteilungen.
23. Unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos gastiert der Upper Derby High School Choir aus Philadelphia im Kongreßhaus Davos unter Leitung von H. R. Gallagher.
24. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert mit dem Trio di Bolzano mit Werken von Beethoven.
25. In Pontresina wird ein öffentliches Hallenbad eröffnet. Das Gebäude wurde von Arch. H. P. Menn, Chur, geplant.

Der San-Bernardino-Straßentunnel weist einen neuen Frequenzrekord auf: Heute Samstag passierten 11 825 Fahrzeuge den Tunnel (bisherige Spitze am Ostermontag 10 150).

In Zuoz wird zum ersten Mal nach 25 Jahren wiederum das Freilichtspiel «Ils duos Travers» (die beiden Travers) in romanischer Sprache aufgeführt. Die rund 180 Mitwirkenden spielen unter Regie von H. B. Hobi aus Sargans.

26. Die Allerheiligenkirche Schmitten wird nach gelungener Gesamtrenovation durch den Bischof von Chur, Dr. J. Vonderach, eingeweiht.
27. Das neue Postgebäude in Chur an der Ringstraße wird in Betrieb genommen.
Die Churer Sommerkonzerte beginnen mit dem «Cor Madrigal Barcelona». Im Rahmen dieser Konzertreihe werden diesen Sommer noch vier weitere Konzerte gegeben.
28. Das Bernhard-Theater Zürich gibt in Davos ein Gastspiel mit dem Lustspiel «Piroschka» von H. Hartung.
29. Die Vertreter der Kreismunicipien wählen als Nachfolger des im Frühjahr 1971 zurücktretenden Chefarztes der chirurgischen Abteilung des Kreisspitals Samedan, Dr. Willy Ryffel, den derzeitigen ersten Oberarzt an der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals Chur, Dr. Andri Fenner, Chur.
Auch Tschierschen führt wieder seine Sommerkonzerte durch. Es sind drei Konzerte vorgesehen. Das erste, heutige Konzert wird von E. v. Niederhäusern und Werner Tiepner bestritten.
31. Mit heute verläßt Hans Caprez die Redaktion der «Neuen Bündner Zeitung», um seinen Posten als Redaktor am «Beobachter» aufzunehmen.

AUGUST 1970

2. Die Alp Quader ob Brigels wird heute festlich eingeweiht. In knapp vier Jahren wurde das Werk erstellt, welches elektrische Melkmaschinen, eine Milchpipeline zum Dorf, Wasserversorgung, Telefon, elektrische Beleuchtung, Stallungen und Staffel aufweist. Bei der Einweihung sind u. a. Regierungsrat Dr. Casaulta sowie eine Delegation der FAO, welche eine Studienreise durch Graubünden unternimmt, anwesend.

Mit Beginn beim Bahnhof Mesocco findet heute eine Demonstration zugunsten der Weiterführung der Bellinzona–Mesocco-Bahn statt. Der Umzug endet beim Schloß Misoix mit Reden von Kreispräsident E. Scolari, Arvigo, und Rinaldo Jörg, Gemeindepräsident, Mesocco. Wegen dieser Demonstration muß der Verkehr auf der San-Bernardino-Straße während ungefähr drei Stunden bei Reichenau und Thusis und bei Arbedo über Lukmanier und Gotthard umgeleitet werden.

3. In Küblis findet ein Konzert des Ostschweiz. Kammerorchesters unter Leitung von Urs Schneider, St. Gallen, statt.

4. In der St. Martinskirche Chur bietet das Ostschweizer Kammerorchester unter Leitung von Urs Schneider ein Konzert mit Werken von Pergolesi, Boccherini, Schubert, Beethoven und Mozart. Das Orchester befindet sich auf einer Tournee durch Graubünden, wo es noch weitere Konzerte be-
streite⁴.

In der großen Stube des Rathauses Davos bieten Silvia und Walter Freicantieni «Musik aus dem Mittelalter, aus der Renaissance und Alpträtien». Das Konzert gilt dem evangelischen Kirchgemeindehaus Davos.

6. Das zweite Konzert im Rahmen der Churer Sommerkonzerte findet in der Regulakirche statt. Es ist ein geistliches Konzert, geboten von W. Kuoni (Tenor), H. J. Schellenberger (Oboe), W. Byland (Violine) und M. Derungs (Cembalo).

Die Bürgergemeinde Splügen verleiht dem ehemaligen Kantonsoberingenieur Abraham Schmid, Stadtpräsident von Maienfeld, einstimmig das Ehrenbürgerrecht.

7. Ein Hagelwetter geht über die Region Chur nieder.

Die Konferenz der vollamtlichen Spitalverwalter der nichtstaatlichen Spitäler tagt in Klosters unter dem Vorsitz von Dir. J. Krättli, Chur.

9. In der Kirche St. Johann in Davos findet eine Abendmusik statt. Die Baroque-Strings, Zürich, unter Leitung von Frank Gaßmann bieten Werke von H. Purcell, G. F. Haendel, T. Albinoni, J. S. Bach und C. Riciotti.

Der «Premio Italia» wird von der italienischen Regierung Prof. Dr. Rinaldo Boldini, Lehrer an der Kantonsschule Chur, verliehen. Dr. Boldini ist der zweite Bündner, der diesen Preis entgegennehmen darf.

Im Kreisspital Samedan stirbt alt Landammann Christian Zehnder-Gilly in seinem 88. Altersjahr. Lange Jahre war der Verstorbene Gemeindepräsident sowie Schulratspräsident in Zuoz.

Die 14. Aroser Konzertwoche wird heute im Aroser Bergkirchlein begonnen. Es sind drei Konzerte auf dem Programm – das letzte am 14. August.

10. In Zürich stirbt Prof. Dr. Zaccaria Giacometti im Alter von 77 Jahren. Geboren in Stampa, doktorierte er 1919 nach Studien in Basel und Zürich. 1924 wurde er Extraordinarius und 1936 Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Zürich. Im speziellen pflegte er das Kirchenrecht. Der Verstorbene war von 1934 bis 1936 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und von 1954 bis 1956 Rektor. 1961 trat Prof. Giacometti gesundheitshalber von seinem Posten zurück.
11. Der bisherige chirurgische Chefarzt und Direktor des Krankenhauses Davos, Dr. med. F. Jakob, tritt altershalber auf 30. September 1971 zurück. Der Große Landrat wählt heute Dr. med. Peter Matter, 1932, Spezialarzt FMH für Chirurgie, zur Zeit Oberarzt an der chirurgischen Universitätsklinik am Bürgerspital Basel. Die Wahl erfolgt so frühzeitig, um dem zukünftigen Chefarzt zu ermöglichen, bei der Detailplanung für den Neu- und Umbau des Krankenhauses mitzuarbeiten.
13. In Scheid wird in diesen Tagen die elektrische Straßenbeleuchtung eingerichtet. So werden die engen Gassen in Zukunft durch elf Fluoreszenzlampe n ausgeleuchtet.
14. In St. Moritz beginnt das 2. Internationale Jugendorchester-Festival. Ein Festakt in der Konzerthalle St. Moritz am 18. August markiert die offizielle Eröffnung. Neun Jugendsymphonieorchester aus acht Ländern werden konzertieren.
16. Ein Carunfall am Wyberstutz bei Hinterrhein fordert heute abend 6 Tote und 28 Verletzte.
Die Gemeindeversammlung Truns beschließt mit 36 Ja gegen 29 Nein die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts auf den 1. Januar 1971. Truns ist damit die erste Gemeinde des Bündner Oberlandes, welche diesen Schritt unternimmt.
Zum zweiten Mal wird von heute bis 3. September im Beneficium Rumein des Benediktinerstifts Disentis ein Internationaler Sommerkurs für räto-romanische Philologie, Literatur und Volkskunde unter dem Patronat der Staatsuniversität North-Carolina durchgeführt. Der Kurs wird von Prof. Augustin Maissen (USA) und P. Dr. Flurin Maissen (Rumein) geleitet.
18. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert das 2. Internationale Jugendorchesterfestival in der Schweiz. Im Rahmen dieses Anlasses konzertiert heute das District of Columbia Symphony Orchestra unter Leitung von Lyn G. Mc Lain.

20. Die Erben der 1966 verstorbenen Margrit v. Planta, Fürstenau, übergeben der Stiftung Evang. Pflege- und Altersheim Thusis gemäß ihrer letztwilligen Verfügung Fr. 100 000.—. Die Stiftung Evang. Alters- und Pflegeheim Chur erhält Fr. 35 000.—.
21. Im Stadttheater Chur bietet das Brighton Youth Orchestra ein Orchesterkonzert unter der Direktion von David Gray.
22. Auf Lagalb wird das erste hochalpine Alpinarium der Welt, eine Art Tierpark, eröffnet.
23. Das chemisch-pharmazeutische Unternehmen Hoffmann-La Roche, Basel, läßt Prof. Dr. phil. Ernst Sorkin, Leiter der medizinischen Abteilung des Schweiz. Forschungsinstituts Davos, als Anerkennung und Unterstützung seiner Forschungsarbeit eine Gabe ad personam von Fr. 250 000.— zukommen. Prof. Sorkin, welcher an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel einen Lehrstuhl für Immunologie innehat und durch zahlreiche Publikationen international bekannt geworden ist, wird diesen Betrag für einen Erweiterungsbau des Schweiz. Forschungsinstitutes zur Verfügung stellen.
29. In Untervaz tagt die 35. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Bündnerischer Raiffeisenkassen.
30. Heute beginnt in St. Moritz-Suvretta der Internationale Zahnärztekongreß. Thema des Kurses ist: «Probleme und Behandlungsziele der Prothetik und der täglichen Praxis». Über 200 Zahnärzte nehmen an dem bis 6. September dauernden Kurs teil.
In Filisur findet die Grundsteinlegung für die neu entstehende katholische Heiligkreuzkirche in «Plazel» statt. Als Vertreter des Bischofs von Chur ist Canonicus Pfarrer Brenn anwesend und nimmt die Weihe vor.
31. In Stuttgart wird die Wanderausstellung «Via Raetica» eröffnet.
187 684 Motorfahrzeuge passierten im August den San Bernardino-Tunnel in beiden Richtungen. Das ist ein neuer Monatsrekord, wurde doch die bisherige Monatshöchstzahl im Juli dieses Jahres mit 162 010 Fahrzeugen registriert.
Heute wird in Vulpera ein Symposium eröffnet, welches bis 5. September dauert. Es wird organisiert von dem von Dr. Balthasar Stähelin gegründeten «Engadiner Kollegium» und hat als Leitthema «Das Bild vom Menschen». 24 Wissenschaftler und Praktiker des In- und Auslandes halten die Grundsatzreferate.
Das neue Schuljahr beginnt in Filisur mit 65 Schülern – 37 Mädchen und 28 Knaben.

